¼ Taler 1599

Sogenannter Pesttaler mit fünf Wappen, die ins Kreuz gestellt sind.

Auf der Rückseite halten zwei Putten das sächsische Wappen, darum die Worte des Psalm 33.

Das Gebiet der ehemaligen Burg Weimar an der Ilm kam von den Grafen von Orlamünde 1373 an das Haus Wettin und 1485 an die Ernestiner. Nach Teilungen von 1572/1603, 1641 und 1672 war die Burg Sitz des Herzogtums Sachsen-Weimar. 1741 kam Eisenach hinzu. Johann Wolfgang von Goethe war Minister in diesem Herzogtum.

Informationen

1599 (Datierung)

Taler

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F06

Inv. M32602